



*reinhardt*

# Es kommt schon gut

reinhardt

Erhältlich im Buchhandel oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)



Die Wochenzeitung für Birsfelden

# Birsfelder Anzeiger

Freitag, 22. März 2024 – Nr. 12



Redaktion 061 264 64 92    Inserate 061 645 10 00    Abo-Service 061 264 64 64    [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

[Abo-Ausgabe](#)

## Jetzt für die Jugend voten

Das Jugendparlament Birsfelden setzt sich seit Jahren für die Jugend ein und arbeitet seit einigen Monaten mit dem Gemeinderat zusammen. Nun wurden die Jugendlichen von der BLKB-Stiftung für den diesjährigen Förderpreis nominiert. Die Abstimmung läuft. **Seite 3**

## Rosenverkauf für Armutsländer

Im Rahmen des ökumenischen Forums bauten die katholische und reformierte Kirche Birsfelden am Samstag ihre Stände an verschiedenen Standorten auf, um mit den Passanten ins Gespräch zu kommen und Rosen für einen guten Zweck zu verkaufen. **Seite 5**

# «Auf die Plätze, fertig, los!»



Primarschülerinnen und Primarschüler des Sternfeldschulhauses freuten sich am vergangenen Montag auf den traditionellen Ostereierlauf. Zwölf durchmischte Gruppen traten gegeneinander an und auch zahlreiche Eltern waren dabei, um die Kinder anzufeuern. Aufgrund des schlechten Wetters musste der Eierlauf jedoch in die Dreifachturnhalle verlegt werden. **Seite 2**

Foto Stephanie Beljean

## Weltmusik, lokal.

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel  
[www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

Ihr Inserat auf der Front  
ab Fr. 100.–

[inserate.reinhardt.ch](http://inserate.reinhardt.ch)

Selber lagern im SELFSTORAGE [www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

# WAGNER UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**



Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

## Eierlauf Primarschüler kämpfen um den ersten Platz

Am vergangenen Montagmorgen fand wieder der traditionelle Eierlauf vom Schulhaus Sternenfeld statt.

Von Stephanie Beljean

Da es am Montagvormittag durchgehend regnete, fand der diesjährige Eierlauf vom Schulhaus Sternenfeld in der Dreifachturnhalle statt. Um 10 Uhr morgens war die Halle bereits mit Primarschülerinnen und -schülern gefüllt und auch zahlreiche Eltern standen auf der Seite, um ihre Kinder anzufeuern. Insgesamt zwölf Gruppen traten gegeneinander an und wollten es unbedingt auf den ersten Platz schaffen.

Auch die beiden Lehrerinnen, welche sich als Osterhasen verkleideten, waren motiviert dabei und zuständig für die Moderation und gute Musik. «Es spielt keine Rolle, ob ihr einen Preis gewinnt oder nicht – hauptsächlich ihr habt Spaß», ermutigten die Lehrerinnen ihre Primarschüler.

### Zwölf Gruppen

In jeder Runde traten vier Gruppen gegeneinander an und damit es für alle fair bleibt, wurden die Klassen durchmischt. So machte sich jeweils der vorderste Schüler bereit und wartete auf das «auf die Plätze, fertig, los!». Die Vordersten rannten los, schnappten sich ein Ei und versuchten vorsichtig den Slalom zu durchqueren, denn sobald ein Pfosten umfällt, muss er auch wieder aufgestellt werden. Sobald dieses Hindernis geschafft ist, fehlt nur noch der Sprung über die Bank und die Übergabe an einen Schüler, der am Ende auf das unversehrte Ei wartet. Die Ostereier wurden nämlich nicht in einen Korb geworfen, sondern den Mitschülern vorsichtig übergeben und in der Verpackung versorgt.

Die Primarschüler hatten auf jeden Fall Spass und wurden sogar von den Kindergärtnerinnen mit Kuhglocken angefeuert. Jede Gruppe hat an dem Morgen natürlich ihr Bestes gegeben, aber trotzdem hat es auch in diesem Jahr wieder die Gruppe 1 auf den ersten Platz geschafft. Die besten Gruppen wurden schlussendlich nacheinander aufgezählt und nahmen ihren wohlverdienten Schoko-Osterhasen entgegen.



Die Klassen vom Sternenfeldschulhaus wurden durchmischt und traten gegeneinander an. Auch in diesem Jahr gewann wieder die Gruppe 1.

Fotos Stephanie Beljean

BLKB-Stiftung

# Das Publikums-Voting für den Förderpreis läuft



Vor einem Jahr setzten sich der Gemeinderat und das Jugendparlament zusammen, um eine Vereinbarung zu unterzeichnen. Die Jugendlichen haben nun die Möglichkeit, einen Förderpreis zu gewinnen. Foto Archiv BA

**Das Jugendparlament Birsfelden wurde von der BLKB-Stiftung für den diesjährigen Förderpreis nominiert.**

**Von Stephanie Beljean**

Vor rund einem Jahr setzten sich der Gemeinderat und das Jugendparlament Birsfelden zusammen, um die zukünftige Zusammenarbeit schriftlich festzuhalten. Durch diese Vereinbarung erhielten die Jugendlichen das Anhörungs- und Antragsrecht beim Gemeinderat und sind zudem Ansprechpartner bei Themen, welche junge Menschen betreffen. Wenn das Jugendparlament also beschliesst, einen Antrag einzureichen, ist der Gemeinderat dazu verpflichtet, diesen zu prüfen.

Trotz der Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat gehe es aber nicht um parteiliche Interessen, sondern nur um die Anliegen der Jugendlichen in der Gemeinde Birsfelden. Die Teamarbeit soll das Jugendparlament nicht nur stärken, sondern auch dafür sorgen, dass es noch viele Jahre bestehen bleibt. Stand heute besteht das Parlament nämlich aus zehn Jugendlichen. «Da wir im Jugendparlament Platz für elf Mitglieder haben, wären wir sehr erfreut über weiteren Zuwachs», meinte Harry Sellathurai vom Jugendparlament gegenüber dem BA. Die Jugendlichen aus Birsfelden haben

nämlich bereits in den letzten Jahren bewiesen, dass sie engagiert sind und sich für die Jugend einsetzen möchten. «Das letzte Projekt, welches wir dem Gemeinderat abgegeben haben, war das Mülleimer-Projekt», so Sellathurai. «Die Mitglieder des JuPa-Birsfelden haben sich dabei in Gruppen aufgeteilt und alle Mülleimer verschiedener Bezirke in Birsfelden auf einer Karte eingetragen. Durch eine Analyse dieser Karte konnten wir nachvollziehen, an welchen Stellen es Mülleimer bräuchte.» Die Jugendlichen sollen so lernen, Sorge zur Umwelt zu tragen und entwickeln dabei Verantwortung für ihren Heimatort.

## Mehr Sichtbarkeit

Unter anderem wegen diesem und weiteren kleineren Projekten wurde das Birsfelder Jugendparlament für den Förderpreis der BLKB-Stiftung für Kultur und Bildung nominiert. In diesem Jahr geht der Preis an ausserschulische Kinder- oder Jugendarbeiten und die Stiftung möchte so das Engagement der jungen Menschen sichtbarer machen. Nebst dem Jugendparlament Birsfelden wurden auch vier weitere Institutionen aus dem Kanton Basel-Landschaft nominiert, welche sich für Kinder und Jugendliche einsetzen. «Wir waren sehr erfreut, als wir von unserer Nominierung erfahren haben», meinte Sellathurai. «Wir sind sehr glücklich, dass unsere Bemühungen und Arbeiten geschätzt und anerkannt werden.»

Die Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB) engagiert sich

für die Förderung des Nachwuchses und möchte herausragende Persönlichkeiten aus der Region ehren. Jährlich verleiht die Jubiläumstiftung der BLKB den Kantonalbankpreis an Einzelpersonen, die sich durch bemerkenswerte Leistungen in den Bereichen Kultur, Soziales, Wirtschaft, Wissenschaft oder Sport auszeichnen. Gegründet wurde sie aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der Bank.

## Grössere Projekte

Das Jugendparlament arbeitet meistens sogar an mehreren Projekten gleichzeitig und dazu gehört unter anderem auch die Organisation von Partys, Veranstaltungen oder sportlichen Aktivitäten. «Ziel dabei ist es, die Jugendlichen zu motivieren, ihre Freizeit weniger am Handy oder an der Spielkonsolen zu verbringen.» Geplant sind Projekte wie Ausflüge, Spielabend und Kochabende. Ein zentrales Thema im Moment sei auch die Neugestaltung des Sternfeldschulhauses.

«Das Preisgeld soll zum Wohle der Jugendlichen eingesetzt werden», ergänzte Sellathurai. «Mit einem grösseren Budget könnten wir natürlich mehr Projekte umsetzen und veranstalten.»

## Jetzt abstimmen

Noch bis am 31. März kann man auf [www.voting.blkbstiftung.ch](http://www.voting.blkbstiftung.ch) seine Stimme für das Jugendparlament Birsfelden abgeben. Der BLKB-Förderpreis ist mit einer Gesamtsumme von 10'000 Franken dotiert.

Basketball NLA

## Starwings verlieren auch gegen Lausanne

BA. Letzten Samstag empfangen die Starwings im Rahmen eines Doppelheimspiels mit dem BC Bären Kleinbasel die Foxes von Lausanne Pully in der Sporthalle – und mussten einmal mehr als Verlierer vom Platz. Denn die Westschweizer machten keine Anstalten, jene Mannschaft zu werden, gegen welche die «Wings» ihren zweiten Saisonsieg feiern.

Die Lausanner übernahmen von Beginn weg das Zepter und setzten sich langsam, aber stetig ab, ehe sie im zweiten Viertel den Vorsprung massiv ausbauten. Zur Pause hiess es 31:54. Auch danach liess der Favorit nichts anbrennen, auch wenn die Birsfelder das Schlussviertel mit 23:19 für sich entscheiden konnten. Am Ende setzte sich der Gast mit 95:70 verdient durch.

Nach dem Match in Monthey am Mittwoch (nach Redaktionschluss, Bericht im nächsten BA) empfängt das Team von Pascal Henrichs im letzten Saisonspiel Fribourg Olympic. Der amtierende Schweizer Meister ist am Sonntag, 24. März, um 16 Uhr in der Sporthalle zu Gast.

## Telegramm

**Starwings – Lausanne Pully Foxes 70:95 (31:54)**

**Sporthalle.** – 300 Zuschauer. – SR Demierre, Vitalini, Ferroni.

**Starwings:** Nelson (10), Harris (17), Weibel (10), Pashkevych (9), Rohlehr (16); Miavivululu (3), Fasnacht, Puzezat (2), Galle (3).

**Bemerkungen:** Starwings ohne Domingos und Milenkovic (beide ver-

## Fussball 3. Liga

### Spielausfall beim FC Birsfelden

BA. Seit letztem Wochenende liegt der FC Birsfelden als Tabellenzweiter bereits zehn Punkte hinter Binningen II zurück. Denn während der Leader sein Heimspiel gegen Concordia II mit 2:0 gewann, waren die Hafenstädter zum Nichtstun verdammt. Weil der Platz unbespielbar war, fiel ihre Auswärtspartie beim FC Eiken aus. Die Begegnung soll am Donnerstag, 28. März, um 20 Uhr nachgeholt werden (Sportanlage Netzi).

Zuvor muss das Team von Seyfettin Kalayci zu Hause gegen den FC Schwarz-Weiss antreten. Dieses Match findet morgen Samstag, 23. März, um 17 Uhr im Sternfeld statt.

## Ein Traditionsname kehrt nach Birsfelden zurück

Die älteren Semester erinnern sich gewiss an das Restaurant Schmiede in Birsfelden. Dieses wurde im Jahr 1969 weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt, als dort der «Countryclub» seinen Betrieb aufnahm und zum Tanz Musik aus der Konserve gespielt wurde. Damit war die Schmiede eine der ersten Diskotheken des Landes: Die ehemalige Musikanlage ist heute sogar im Museum für Musikautomaten in Seewen zu bestaunen.

Jetzt kehrt der geschichtsträchtige Name zurück. Aus dem ehemaligen Restaurant Feldschlösschen ist seit Anfang März das Restaurant Schmiede geworden. Aber nicht nur der Name hat gewechselt. Das langjährige Wirtespaar aus dem bekannten Restaurant Steinbock beim Bahnhof hat das Lokal übernommen und gleich die ganze Innenausstattung neu gestaltet. Die Schmiede zeigt sich seither in dezenterem grün mit viel warmen Holz, etwa beim Boden oder auch den geschmackvollen Tischen, was für viel Behaglichkeit sorgt.

Aber auch bei der Speisekarte hat sich etliches getan. Das Angebot umfasst nahezu alle Klassiker der Schweizer Küche: Von einer grossen Auswahl an «Leberli» mit Rösti, über verschiedene Gordon Bleus bis hin zu Fondues. Dazu kommt auch ein schönes An-

*«Wir legen Wert darauf, dass wir mit frischen Zutaten kochen und immer flexibel bleiben, so findet jeder etwas auf der Speisekarte.»*

gebot an italienischen Spezialitäten, wie diverse Pastagerichte und natürlich, wie früher im Feldschlösschen, auch Pizza.

«Wir legen Wert darauf, dass wir mit frischen Zutaten kochen und immer flexibel bleiben, so findet jeder etwas auf der Speisekarte», sagt der neue Gastgeber. Was dabei auffällt: Nicht nur die Auswahl an traditionellen Gerichten kann sich sehen lassen, son-



dern auch die Preise. Für die neuen Besitzer ist klar: «Wir wollen für Alle da sein. Bei uns sollen sich auch Familien einen schönen Abend leisten können. Auch Vereine und Gesellschaften sind bei uns herzlich willkommen.» Ebenso bietet der Betrieb auch günstige Mittagsmenüs an, was nicht nur die Birsfelder und Birsfelderinnen, sondern auch Berufstätige freuen dürfte. Diese profitieren bei Bedarf zudem von Gratisparkplätzen in der Einstellhalle unter dem Restaurant.

Ebenso ist es den neuen Besitzern wichtig, flexibel zu sein und den Gästen immer wieder Neues zu bieten, wie Sie erklären: «Ab Mai stehen bei uns auch traditionelle neapolitanische Pizza-Spezialitäten auf der Karte.»

Geöffnet ist die Schmiede jeden Tag von 10 bis 23 Uhr, respektive am Sonntag bis 22 Uhr. Zwischen 14 und 17 Uhr ist die Küche zwar geschlossen, aber auch die kleine Nachmittagskarte lässt niemand hungrig aus dem Lokal gehen.

Mit der Schmiede hat Birsfelden wieder ein zentral gelegenes, unkompliziertes Restaurant mit einem attraktiven PreisLeistungsverhältnis und auch einem schönen Garten in den Sommermonaten.



### Restaurant Schmiede

Hardstrasse 2, 4127 Birsfelden

Tel.: +41 61 313 89 18

Mail: [info@restaurant-schmiede.ch](mailto:info@restaurant-schmiede.ch)

<https://restaurant-schmiede.ch>

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 10–23 h;

Sa: 10–23 h, Sonntag: 10–22 h



Hugo Holm,  
ehem. Gemeinde-  
präsident



Das reich bebilderte Buch bietet den Lesern spannendes Hintergrundwissen zu den 26 000 Bäumen, die von der Stadtgärtnerei Basel gepflegt werden.

Helen Liebendörfer und Emanuel Trueb

**Basel und seine Bäume**

Mit zahlreichen Fotos von Christian Flierl

192 Seiten, Hardcover  
ISBN 978-3-7245-2499-1

CHF 38.–

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

reinhardt

Ökumenische Kampagne

# Eine Rose kaufen und dabei etwas Gutes tun

Die katholische und reformierte Kirche Birsfelden verkauften am Samstag Rosen für arme Länder.

Von Stephanie Beljean

Seit 1969 führen die Hilfswerke «Fastenaktion» und «HEKS» jährlich in den sechs Wochen vor Ostern die Ökumenische Kampagne durch und seit 1994 ist auch «Partner sein», das Hilfswerk der christkatholischen Landeskirche, daran beteiligt. Das Ziel der Ökumenischen Kampagne besteht darin, die Schweiz für die Ungerechtigkeiten zu sensibilisieren, die weltweit über 800 Millionen Menschen in Hunger und Armut führen.

## Rosenverkauf

So fand am Samstag, dem 16. März, der «Aktionstag für das Recht auf Nahrung» im Rahmen der Ökumenischen Kampagne an über 300 Orten schweizweit statt. Um bei der Aktion mitzumachen, konnte man mit einem Stand oder einer mobilen Gruppe beispielsweise Fairtrade-Rosen, Brot oder anderes verkaufen.

Auch die katholische und reformierte Kirche Birsfelden waren an dem Tag fleissig am Rosen-Verteilen. «Wir haben 280 Stück verkauft und einen Erlös von 1450 Franken gemacht», meinte Patrick Graf von der katholischen Kirche. Die Hef-



Die Familie aus Burkina Faso ist ebenfalls von den Hitzewellen und ausfallenden Regenzeiten betroffen.

Foto zVg

rinnen und Helfer bauten um 9 Uhr morgens ihre Stände vor dem Coop, vor der UBS und der Migros auf und kamen mit den Passanten ins Gespräch. Schweizweit werden jährlich rund 50'000 Rosen von vielen Freiwilligen angeboten und gleichzeitig informieren sie über die Arbeit von «Fastenaktion», «HEKS» und «Partner sein».

Unter dem Motto «Weniger ist mehr!» macht die Ökumenische Kampagne auch in diesem Jahr auf die Klimakrise aufmerksam und gibt Menschen aus Afrika, Asien und Lateinamerika eine Stimme, die von den Auswirkungen der Kli-

maerhitzung berichten. Die Hilfswerke fordern zum Handeln gegen die Klimakrise und zur Reduzierung des Konsums auf und bieten dazu konkrete Hinweise und Anleitungen an. Im Rahmen der Kampagne motivieren Workshops Menschen dazu, ihren ökologischen Fussabdruck zu verkleinern oder ihren Beitrag zum Klimaschutz zu erhöhen. Die Ökumenische Kampagne läuft noch bis Ostern.

Am Samstag fand zudem auch das Gemeinde-Essen der reformierten Kirche statt. «Dieser Erlös geht ebenfalls an das Hilfswerk der

Evangelischen Kirche Schweiz (HEKS) im Senegal», ergänzte Burkhard Wittig, Sozialdiakon der reformierten Kirche Birsfelden. Interessierte hatten also auch die Möglichkeit, im Kirchgemeindehaus Lasagne, Salat und Dessert zu essen und dabei etwas Gutes zu tun.

## Klimawandel

Im Zentrum der diesjährigen Kampagne stehen die Folgen des Klimawandels. «Die Menschen im globalen Süden sind am stärksten davon betroffen», meinte Patrick Graf. Dabei hätten sie am wenigsten zur Verursachung beigetragen und die finanziellen Mittel, um sich dagegen zu verteidigen und sich anzupassen, fehlen ihnen auch. Gemäss der Ökumenischen Kampagne haben Hirtengemeinschaften im südäthiopischen Tiefland fast 90 Prozent ihres Viehbestandes verloren und die Borana-Zone, die nach fünf ausgefallenen Regenzeiten zur Sandwüste verdorrt ist, zeigt keinen Grashalm mehr. Auf den Philippinen sei der Reichtum ungleich verteilt und die Ärmsten leiden am stärksten unter den Folgen der Klimakrise, da Wirbelstürme immer häufiger über das Land fegen. Auch im Senegal leiden die Menschen unter der zunehmenden Wüstenbildung, da 80 Prozent in der Landwirtschaft tätig sind.

«Wir sind natürlich dankbar für jeden Betrag, den wir für die Projekte sammeln durften», so Graf, denn «Weniger ist mehr».



Helferinnen und Helfer der reformierten und katholischen Kirche bauten am Samstag ihre Stände vor dem Coop, der Migros und UBS auf, um möglichst viele Rosen an Passanten zu verteilen.



Fotos Stephanie Beljean

**Karfreitag,  
29. März 2024, 18:00 Uhr**  
im Basler Münster

**Francis Poulenc: Stabat Mater**  
**Giacomo Puccini: Crisantemi**  
**Gabriel Fauré: Requiem**

Jardena Flückiger, Sopran  
Gregory Feldmann, Bariton

**Basler Münsterkantorei**  
**Collegium Musicum Basel**  
**Annedore Neufeld, Leitung**

Türöffnung 17.30 Uhr  
Dauer ca. 80 Minuten  
Kollekte

[www.muensterkantorei.ch](http://www.muensterkantorei.ch)

*Ich wää dr Florian*



**FLORIAN  
SCHREIER**  
IN DEN GEMEINDERAT

**Pascale Nobs,  
Handballtrainerin**

**TrouveMoi** **Gemeinsame Momente erleben**

*Unser Ziel ist es, Menschen im echten Leben zusammenzubringen*

Unsere exklusiven Veranstaltungen reichen von Schiffsfahrten über Weinverkostungen bis hin zu Kochkursen, um nicht nur potenzielle PartnerInnen kennenzulernen, sondern auch tiefe Freundschaften zu schliessen. Wir ermöglichen Dir, in einer intimen Atmosphäre, neue Menschen kennenzulernen. Diese Veranstaltungen sollen nicht nur unterhaltsam, sondern auch bereichernd sein.



[www.trouvemoi.ch](http://www.trouvemoi.ch)

**Wir Blinden  
sehen anders,  
z. B. mit der Nase.**

Selbstbestimmt durch den Alltag. Dank Ihrer Spende: [szblind.ch](http://szblind.ch)

**SZBLIND**  
Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen



**Werbung**  
Der Weg zum **Erfolg.**



**Birsfelder Anzeiger**

*Ich wää dr Florian*



**FLORIAN  
SCHREIER**  
IN DEN GEMEINDERAT

**Jay Leuthardt,  
Elektrotechniker**

## Betreuung mit viel Herz

Die CURAdomizil AG ist seit über 15 Jahren für Senioren und Menschen mit Unterstützungsbedarf im Einsatz und ein professioneller Partner, wenn es um Grundpflege (Unterstützung bei der Körperpflege, Mundhygiene, der Benutzung der Toilette, Mobilisation und beim Essen und Trinken), Haushalt (Putzen, Waschen, Bügeln, Kochen usw.) und Betreuung geht.

Die CURAdomizil AG leistet Einsätze ab 1 Stunde am Tag wie auch in der Nacht. Die Betreuung/Pflege wird immer durch die gleiche Betreuungsperson resp. Team zu verbindlichen Einsatzzeiten durchgeführt. Bei ärztlicher Verordnung werden die Kosten der Pflege von den Krankenkassen übernommen.

Als Alternative zu einem Pflegeheim ist auch eine rundum Betreuung zu Hause im Angebot der CURAdomizil. Diese 24-Stunden Live-In-Betreuung bietet kontinuierliche Betreuung und Unterstützung rund um die Uhr durch qualifiziertes Personal, welches bei der betreuten Person lebt.

Pflegen Sie Ihre Angehörigen?  
Die CURAdomizil ermöglicht Ihnen eine Anstellung zu attraktiven Konditionen für die Grundpflege, welche Sie bei Ihren Angehörigen regelmässig ausführen.

Genau so individuell wie die Kundinnen und Kunden sind, so einzigartig sind deren Betreuenden. Die CURAdomizil AG ist stolz auf alle ihre Mitarbeitenden und dankt ihnen für ihr Engagement und Einsatz welche sie tagtäglich mit viel Herzblut leisten.

Engagierte Pflegenden, welche einen SRK-Kurs oder gleichwertige Lehrgang absolviert haben und sich neuen Herausforderungen stellen möchten sind herzlich willkommen bei der CURAdomizil AG.

Flexibel Arbeitszeiten, Unterstützung für eine Weiterbildung als Pflegehelferin auch für Berufs-Wiedereinsteiger können angeboten werden.

[www.curadomizil.ch](http://www.curadomizil.ch)



## Polizei

## Festnahme nach Betrugsversuch

Die Polizei konnte einen mutmasslichen Geldboten festnehmen.

BA. Der Mann konnte festgenommen werden, nachdem er bei einer geschädigten Person im Rahmen eines Betrugsversuchs Geld abholen wollte. Die Staatsanwaltschaft Basel-Landschaft hat gegen den Mann ein Strafverfahren eröffnet.

Eine 78-jährige Frau erhielt am Dienstagnachmittag einen Anruf von einem angeblichen Mitarbeiter der Basellandschaftlichen Kantonalbank. Dieser teilte ihr mit, dass bei der Bank angeblich eine Rechnung von einem Elektrofachge-

schäft eingegangen sei, bei welcher die Unterschrift nicht übereinstimme. Die Frau wurde im Anschluss aufgefordert, einen grösseren Gelobetrag bei der Bank abzuholen.

Dank der vorbildlichen Verhaltensweise der Geschädigten konnten Mitarbeitende der Polizei Basel-Landschaft in der Folge den mutmasslichen Geldboten/Kurier festnehmen.

Die Polizei Basel-Landschaft rät zur Vorsicht vor verschiedenen Betrugsmaschinen. Sie bittet die Bevölkerung, folgende Verhaltensregeln zu beachten: Trauen Sie der Display-Anzeige nicht (die Anzeige auf dem Telefon kann manipuliert sein), wenn ein angeblicher

Polizist oder ein angeblicher Bankmitarbeitender Sie anruft und dazu bringen will, grössere Geldsummen abzuheben, jemandem zu übergeben oder irgendwo zu deponieren, dann brechen Sie den Anruf ab und informieren Sie umgehend die Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft. Geben Sie auch keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen bekannt, übergeben Sie niemals Bargeld oder Wertsachen an unbekannte Personen oder angebliche Polizisten und informieren Sie sofort über die Notrufnummer 112 die Polizei, wenn Ihnen eine Kontaktaufnahme verdächtig vorkommt.

## Kolumne

## Konsum

Kürzlich habe ich in der Zeitung gelesen, dass die Konsumentenstimmung so schlecht ist, wie seit über 30 Jahren nicht mehr. Keiner kauft mehr als nötig, die Waren stapeln sich in den Geschäften und die Verkäuferinnen versuchen vergeblich, Kunden zum Kauf zu animieren. Eigentlich bemerkt man diese Flaute aber an ganz anderen Geschehnissen. Ich zum Beispiel bekomme nahezu täglich irgendwelche Überraschungen und Gutscheine auf meinem Telefon offeriert. Werbung ist ja gut und schön, aber jedes Wochenende 20 Prozent Rabatt auf Wein oder 10 Franken Rabatt auf ein Paar Sneaker ab



Von  
Martina  
Tanglay

50 Franken? Warum sollte ich noch irgendetwas zum normalen Preis kaufen, wenn es sowieso morgen schon wieder mit Rabatt zu haben ist. Ausserdem geht diese Art der Werbung auf die Nerven und nervige Dinge sind sicher nicht gut für die Konsumentenstimmung, auf jeden Fall nicht für meine. Ich neige dann eher zum Boykott.

Als ich kürzlich Geburtstag hatte, lief mein Natel fast heiss. Meilen von meiner bevorzugten Fluglinie, gönnen Sie sich etwas Schönes für fünf Franken in einem schwedischen Möbelhaus, 10 Franken Rabatt in einem Buchladen, 15 Prozent auf alle Parfums und so weiter und so fort. Da das alles keine Geschenke waren, sondern immer mit einer Kaufverpflichtung verbunden waren, habe ich alle gelöscht und gleichzeitig mein Handy von sämtlichen Newslettern befreit. Am Muttertag bekomme ich keine Angebote mehr, das ist schon mal sicher. Allerdings kommt auch immer öfter etwas mit der Post in den ganz normalen Briefkasten und damit es nicht dem Werbung-Nein-Danke-Schild zum Opfer fällt, ist es sogar persönlich adressiert.

Da frage ich mich wirklich, wie lange es dauert, bis diese Werbefuzzis es bemerken, dass mich das nervt und ich nichts davon benutze? Vielleicht muss ich ja den Briefkasten abmontieren, so als letzte Rettung, wer weiss.

## Parteien

## Spaziergang durch Birsfelden (Teil 2)

Von der Schleuse kommend am Biotop und den Tennisplätzen vorbei gelangt man nach kurzem Gehen zum Schulhaus Sternenfeld. Hier besuchte ich die Primarschule sowie die Jugendmusikschule. Nach einem kurzen Start auf der Posaune spielte ich anschliessend für über 15 Jahre Schlagzeug. Zwei Minuten entfernt an der Friedhofstrasse lebte lange Jahre meine Grossmutter, in deren Wohnung wir uns jeweils zu den allseits beliebten Familienfesten zu Weihnachten und Ostern einfanden. Auf dem angrenzenden Sportplatz Sternenfeld fand zudem mein kurzes Intermezzo beim FC Birsfelden statt. Ich spiele gerne Fussball und schaue mir Spiele des FCB an – dies kann jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass mein Talent in dieser Hinsicht überschaubar ist. Den Sportplatzweg nehmend, gelangen wir nun an die Sternenfeldstrasse. Auf der anderen Seite beginnt der Birsfelder Hafen. Von dem hat die Gemeinde aber offenbar bedeutend weniger, als es der Name vermuten lässt. Dennoch wird es wohl noch so manchen aus Birsfelden gehen wie mir: Zum ersten Mal die Kuppelung eines Autos gerochen hat man «im Hafe». Die Autowaschanlage im Rücken schlendern wir nun die Dinkelbergstrasse Richtung Birsterminal und sehen bereits die Kräne winken. An der Kreuzung zur Hafenstrasse fand vor einigen Jahren das Hafenfest statt, welches ich als Mitglied des Musikvereins Event Arena mitorganisierte. Dass wir mit Nicole Bernegger die wohl gegenwärtig national berühmteste Bürgerin unserer Gemeinde für ei-

nen Auftritt buchen konnten, machte uns besonders stolz. Wir folgen nun der Hafenstrasse, bis diese am Waldrand zur Hardstrasse wird und gehen diese am Froschweiher vorbei bis zum Hafenkreislauf vor. Hier irgendwo soll dieser Rheintunnel im Boden verschwinden – momentan noch schwer vorstellbar.

Stephan Zahno, parteilos,  
Gemeinderatskandidat

## Informationsanlass Rheintunnel

Der geplante «Rheintunnel» ist in aller Munde und es stellen sich viele Fragen dazu. Die EVP Baselland hat deshalb Regierungsrat Isaac Reber eingeladen, welcher das Projekt vorstellen wird. Es gibt auch Gelegenheit, um Fragen zu stellen. Der Anlass findet statt am Mittwoch, 10. April, um 20.15 Uhr in der Vitra AG, Klünenfeldstrasse 22, 4127 Birsfelden. Der Anlass ist öffentlich, aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis 7. April erforderlich an: sekretariat@evp-bl.ch oder 062 299 10 00 bei Geschäftsführer André Wyss. Wir freuen uns auf einen interessanten Abend.

EVP Muttentz-Birsfelden

## Schwalbenhotel beim Schulhaus Scheuerrain

Rechtzeitig zur Rückkehr der Mehlschwalben aus ihren Überwinterungsgebieten südlich der Sahara wird die SP Birsfelden in Zusammenarbeit mit der Gemeinde für die immer selten werdenden Zugvögel, einen Nistturm mit rund dreissig Nistplätzen aufbauen lassen.

Schwalben zählen zu den bekanntesten Sommerzuzüglern. Sie gehören wie Mauersegler und Haussperling zu den Kulturfolgern und sind aus Dörfern und Städten gar nicht wegzudenken. Trotz dieser Anpassung sind sie vielfach die Sorgenvögel des Naturschutzes geworden, denn sie finden immer weniger Stellen für den Nestbau.

Die Mitglieder der SP Birsfelden haben bereits vor längerer Zeit beschlossen, der Gemeinde einen Schwalbenturm zu schenken. Die Gemeinde Birsfelden stellt den Standort und bereitete bereits das Fundament vor, der Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden wird sich um die jährliche Reinigung kümmern. Der Nistturm wird von Andy Junker, Konstrukteur und Schreiner aus Bennwil, gefertigt. Auf einem ca. 5 m hohen Chromstahlrohr werden die Mauerseglerkästen und Mehlschwalbennester angebracht. Der Aufbau des Nistturms erfolgt Ende März/Anfang April. Die Mitglieder der SP Birsfelden haben sich gewünscht, dass der Schwalbenturm auf dem Areal des Schulhauses Scheuerrain aufgestellt werden sollte, wo anlässlich der Sanierung des Schulhauses jährlich besetzte Mehlschwalbennester entfernt und nach Ende der Bauarbeiten nicht wieder aufgehängt wurden.

Nun hoffen wir, dass die bald zurückkehrenden Vögel die neuen Nistmöglichkeiten in rund sechs Metern Höhe rege nutzen werden.

SP Birsfelden

Der Birsfelder Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.



**Ihr Auftrag ermöglicht Menschen mit Behinderung eine qualifizierte Arbeit und sichert 140 agogisch begleitete Arbeitsplätze.**

Unsere Dienstleistungen und Produkte sind vielfältig, orientieren sich am Markt und schaffen einen sozialen Mehrwert:

**Grafisches Service-Zentrum, Elektronische Datenverarbeitung, Treuhand, kreativAtelier, Gastronomie, Flohmarkt**

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!



**Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte**  
www.wbz.ch  
+41 61 755 77 77



**Ihre Spende in guten Händen**  
Spendenkonto 40-1222-0



**WASER**

**discard.swiss**  
Daten- und Aktenvernichtung

www.discard.swiss

Ihr direkter Draht zum Inserat: **061 645 10 00**  
insetate@birsfelderanzeiger.ch

**Für alle, die im Alter daheim leben wollen.**

Home Instead betreut Senioren individuell und respektvoll zuhause. Von wenigen bis 24 Stunden, anerkannt von Krankenkassen. Kostenlose Beratung.

Tel 061 205 55 77  
www.homeinstead.ch



**Home Instead**  
Zuhause umsorgt

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

**Einzelnachhilfe** – zu Hause – für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern. Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 061 261 70 20  
www.abacus-nachhilfe.ch




**Bäume schneiden:**  
Viva Gartenbau  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch

*Ich wähl dir Florian*



**FLORIAN SCHREIER**  
IN DEN GEMEINDERAT

Bernadette Hauert,  
Wiss. Mitarbeiterin  
Tagesbetreuung

**Achtung! Sammler sucht Blas- / Blechinstrumente**  
wie Saxophon, Klarinette usw.  
Zahle bar. Wird abgeholt.  
Telefon 079 356 54 06



Die EBM (Genossenschaft Elektra Birseck) lädt ein zur 126. ordentlichen Delegiertenversammlung am **Mittwoch, 17. April 2024**, 17.30 Uhr im Kultur- und Sportzentrum (KUSPO) Bruckfeld in Münchenstein, Loogstrasse 2.

## Delegiertenversammlung

### Traktanden

1. Eröffnung und Organisation
  - 1.1 Wahl der Stimmzähler und des Wahlbüros
2. Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 19. April 2023
3. Lagebericht, Jahresrechnung und Nachhaltigkeitsbericht 2023  
Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der konsolidierten Jahresrechnung 2023, Genehmigung des Nachhaltigkeitsberichts, Kenntnisnahme von den Berichten der Revisionsstelle sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
4. Entlastung der Verwaltung
5. Wahlen in den Verwaltungsrat
6. Wahl der Revisionsstelle
7. Reglement über die Delegiertenwahl
8. Verschiedenes

Münchenstein, 19. März 2024  
Der Verwaltungsrat

Der Geschäftsbericht 2023 ist unter [www.primeo-energie.ch](http://www.primeo-energie.ch) abrufbar.

Primeo Energie · Weidenstrasse 27 · CH-4142 Münchenstein 1  
T +41 61 415 41 41 · [info@primeo-energie.ch](mailto:info@primeo-energie.ch) · [www.primeo-energie.ch](http://www.primeo-energie.ch)



## HAUSBESICHTIGUNG

**Samstag, 23. März 2024**  
**10.00 - 14.00 Uhr**

**Nenzlingerweg 13**  
**4223 Blauen**

Besuchen Sie unsere Hausbesichtigung und werfen Sie einen Blick in ein fertiggestelltes PM-Haus. Dieses Tiny House steht nicht zum Verkauf, gerne zeigen wir es jedoch Interessierten, welche ebenfalls bauen möchten. Wir freuen uns auf Sie.

[www.pm-holzbau.ch](http://www.pm-holzbau.ch)

**Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.**

## Am Stausee

## Osterausstellung im Gemeinschaftsraum



Für die Besucherinnen und Besucher gab es Holzfiguren, Laternen, Kinderkleider und vieles mehr.



Fotos zVg

Klein aber fein! Mit diesen wenigen Attributen lässt sich dieser von Beat Reist ins Leben gerufene Anlass beschreiben, der am letzten Samstag im Gemeinschaftsraum Am Stausee 30 stattfand. Sieben Birsfelderinnen und Birsfelder haben ihre selber hergestellten Pro-

dukte zum Verkauf angeboten. Die reichhaltige Palette reichte von geplotteten Sachen von Sibylle Erb, über Holzfiguren von Sylvia Erb, Schieferplatten, Gläser, Windlichter und Laternen von Werner Erb, Leder-Handtaschen und -Kosmetiktaschen von Regina Meier,

Baby- und Kinderkleider von Corina Erb bis zu herrlicher Konfitüre von Astrid Wälchli. Ausserdem lockte ein Beizlein mit allerhand Getränken, selbst gemachten Bröli und Kuchen zum Verweilen. Obwohl wenig Werbung gemacht wurde, besuchten viele Freunde

und Sympathisanten den familiären und gemütlichen Anlass. Sie haben nichts von dieser Ausstellung gewusst? Nächstes Jahr wird rechtzeitig und in grösserem Rahmen auf das Event aufmerksam gemacht. Versprochen!

Walo Wälchli für die Osterausstellung

## BASELDYTSCHI BIHNI Die 131. Saison geht langsam dem Ende zu

## Gute Unterhaltung mit «En ewige Gäldsäage»

rs. «Das kunnt nit guet!», sind sich alle einig im Trailer, mit dem die Baseldytschi Bihni auf ihrer Homepage für ihr aktuelles Theaterstück «En ewige Gäldsäage» wirbt. Dieses geht noch bis zur Dernière vom 11. Mai im Kellertheater im Lohnhof über die Bühne, in der Regel von Donnerstag bis Samstag um 20.15 Uhr und am Sonntag um 16.15 Uhr (der Spielplan findet sich im Internet unter [www.baseldytschibihni.ch](http://www.baseldytschibihni.ch)).

Zugegeben, das Stück ist turbulent. Der Protagonist Erich Rüegg (hervorragend gespielt von Marc Gianola) hat es mit den Sozialhilfen, die er sich mit abwesenden und erfundenen Mitbewohnern im Laufe der Jahre so erschwandelt hat, ziemlich bunt getrieben, um seine Arbeitslosigkeit zu verheimlichen und für die notwendigen Einnahmen zu sorgen. Der gutmütige Lukas Appenzeller (Michael Hug), der seinem Spezi doch nur helfen möchte, bewirkt damit eher das Gegenteil. Ärger gibt es, weil der gutgläubig-naive Herr Wüthrich (Samuel Gnos in seiner ersten Rolle) als Mitarbeiter des Sozialamts nach dem Rechten sehen möchte. Erichs Frau Linda (Karin Kolb) ist nach wie vor der Meinung, ihr Gatte arbeite ganz normal. Partnerschaftsmoderatorin Jolanda Lüthi möchte der Ehe der Rüeeggs neuen Schwung verleihen. Ungggle Otti (Oliver Egger in seiner ersten Rolle) gerät irgendwie zwischen die Fronten und rennt viermal gegen eine Tür, mit kuriosen Folgen. Als aufgrund eines Missverständnisses dann auch noch die Bestatterin Frau Tschopp (Danila Dahinden) auftaucht, nehmen die Turbulenzen weiter zu. Die KESB-Mitarbeiterin Sandra Baumgartner (Stephanie Stadler in ihrer Debüt-Rolle) will einfach nur helfen – egal ob sich jemand helfen lassen möchte oder nicht – und Frau Freyvogel-Vogelsang (Sabine Mack), Chefin des Sozialamts, versucht Klarheit ins ganze Chaos zu bringen.



Die Figuren des aktuellen Stücks «En ewige Gäldsäage», stehend von links Dr. Jolanda Lüthi (Sabine Mack), Frau Tschopp (Danila Dahinden), Lukas Appenzeller (Michael Hug), Her Wüthrich (Samuel Gnos), Sandra Baumgartner (Stephanie Stadler) und Frau Freyvogel-Vogelsang (Sabine Mack) sowie sitzend Ungggle Otti (Oliver Egger), Linda Rüeegg (Karin Kolb) und Erich Rüeegg (Marc Gianola).  
Foto: Mimmo Muscio

Schwierige Sache. Aber gut kommt es schon, nämlich für das Publikum, das sich beim hervorragend gespielten und wendungsreichen Stück, das neben vielen Gags auch durchaus zum Nachdenken anregt, köstlich amüsieren darf. Auch in ihrer 131. Saison ist es der Baseldytschi Bihni gelungen, mit einer auf Basler Verhältnisse adaptierten Version von Michael Cooneys Komödie «Cash on Delivery» eine tolle Produktion auf die Beine zu stellen. Es wird empfohlen, sich ein Ticket zu reservieren. Feste Eintrittspreise gibt es nicht. Wie immer sind die Theatergäste gebeten, in die bereitgestellten Kässeli am Aufführungsabend einen angemessenen Betrag einzuwerfen.

[www.baseldytschibihni.ch](http://www.baseldytschibihni.ch)

Promotion

## Leserbriefe

**Sacha Truffer in den Gemeinderat**

Die Nachwahlen werden in der Gemeinde heftig diskutiert. Gut so, denn es darf uns nicht egal sein, wer die Geschicke unserer Gemeinde leitet. Nun hörte ich des Öfteren die Frage, ob der FDP-Kandidat Sacha Truffer auch sozial ist. Die Frage ist berechtigt, denn soziales Denken hat in unserer Gemeinde Tradition. Für diejenigen, die eine Antwort darauf suchen, hier sind die sozialen und ehrenamtlichen Engagements von Sacha Truffer für Birsfelden erwähnt: Als Präsident des Vereins Haus Birsstegweg unterstützt er chronisch kranke und schwerstbehinderte Erwachsene. Das Haus bietet zwölf Bewohnenden mitten in Birsfelden ein Zuhause mit einer Rund-um-die-Uhr-Betreuung. Als Vizepräsident des Zweckverbandes APG-Versorgungsregion Rheintal der Gemeinden Birsfelden, Muttenz, Pratteln, Augst und Giebenach ist er Vertreter der politischen Interessen von ca. 50'000 Einwohnern in Fragen rund um die Betreuung im Alter (Spitex, intermediäre Angebote, Altersheim). Wenn also einer der verbleibenden Kandidatinnen und Kandidaten ein grosses soziales Engagement für Behinderte und Menschen im Alter für Birsfelden vorweisen kann, dann ist es Sacha Truffer. Daher, Sacha Truffer in den Gemeinderat!

*Alex Gasser, Birsfelden*

**Sara Fritz in den Gemeinderat**

Am 14. April findet der 2. Wahlgang für den Gemeinderat Birsfelden statt. Noch sind zwei Sitze zu vergeben. Sara Fritz hat im 1. Wahlgang das beste Resultat der «Neuen» erzielt und das absolute Mehr knapp verpasst. Jetzt erst recht! Ich wähle Sara Fritz aus Überzeugung in den Gemeinderat. Ich kenne sie von der Gemeindekommission, in welcher wir schon viele Jahre zusammenarbeiten. Ihre Art, bei relevanten Geschäften hartnäckig nachzufragen, ist eine absolute Bereicherung. Auch Themen, die auf den ersten Blick als Nebensache erscheinen, rückt sie in die richtige Position und ist sich bei Entscheidungen deren Tragweite bewusst. Sie ist seit 20 Jahren politisch aktiv, kennt die kantonale sowie die Birsfelder-Politik und ist bestens vernetzt. Als Mittelpolitikerin ist ihr wichtig, eine ausgewogene gesellschaftliche Basis zu erwirken, als Brückenbauerin zwischen den Polen. Die Zukunft braucht versierte

und handlungsfähige junge Menschen. Sara Fritz würde unserem Gemeinderat guttun. Schreiben auch Sie Sara Fritz auf den Wahlzettel!

*Thomas Maier, Birsfelden*

**Ich wähle Truffer**

Noch sind zwei Sitze im Birsfelder Gemeinderat zu besetzen. Wen wählen? Mit Blick auf die Herausforderungen der Gemeinde steht ein Thema ganz zuoberst: Altersbetreuung und -gesundheit. Die Gemeinde wird mit immer mehr und komplexeren Aufgaben in der Betreuung und Pflege älterer Menschen betraut. Ein Kandidat weiss, wie mit dieser Verantwortung umzugehen ist: Sacha Truffer. Als Präsident eines Vereins, welcher chronisch kranken und körperbehinderten ein Zuhause bietet, und als Vizepräsident eines regionalen Zweckverbandes, welcher sich um Fragen rund um die Betreuung im Alter kümmert, ist er die perfekte Ergänzung im Gemeinderat. Wem dies noch nicht genügt: Er ist ein angenehmer, empathischer Typ ohne Allüren, dafür mit viel Lebenserfahrung und Gestaltungsfreude. Für mich ist klar: Ich wähle Sacha Truffer am 14. April in den Gemeinderat!

*Christof Hiltmann, Gemeindepräsident*

**Bewährte Gemeindepolitik weiterführen**

Der SP wird oft vorgeworfen, sie verlange Dienstleistungen der Öffentlichkeit, ohne sich um die Finanzierung zu kümmern. Das ist gerade in Birsfelden einfach nicht wahr. Die SP Birsfelden hat in den letzten Jahren immer einen Weg gesucht, wichtige Leistungen an die Bevölkerung wie zum Beispiel die Kindertagesbetreuung oder die Altersbetreuung zu erweitern und auf der anderen Seite zum Beispiel bei Quartierplanungen darauf zu achten, dass ein moderates Bevölkerungswachstum und damit ein Finanzierungsweg ermöglicht wird.

Diese Politik, vertreten durch zwei Personen im Gemeinderat, eine starke Fraktion in der Gemeindekommission und der Einsatz an der Gemeindeversammlung hat sich bewährt. Das geschieht nicht einfach so. Die Gemeindegeschäfte werden in Arbeitsgruppen vorberaten, oft umstritten in der Partei diskutiert und schliesslich wird eine Position beschlossen, die von vielen politisch engagierten Frauen und Männern getragen wird. SP-Parteipolitik ist keine

Hinterzimmer-Politik, sondern Teil eines politischen Prozesses. Und offen ist das auch: Interessierte sind bei der SP immer willkommen, ohne bereits auf der Türschwelle eine Beitrittserklärung ausfüllen zu müssen.

Nach dem Rücktritt von Regula Meschberger steht mit Florian Schreier ein junger, qualifizierter Kandidat zur Verfügung, der diese bewährte Gemeindepolitik zusammen mit Gemeinderätin Désirée Jaun weiterführen kann.

*Irene Märki, Birsfelden*

**Der Natur zuliebe**

Birsfelden ist eine dicht überbaute Gemeinde. Darum geht es bei allen Planungen darum, der Natur Raum zu lassen oder zu geben und trotzdem Entwicklungen zu ermöglichen. Das verlangt einerseits Wissen über Natur und Umwelt und andererseits Erfahrung im Beurteilen von Planungsvorhaben. Mit Florian Schreier haben wir die Chance, einen trotz seiner erst 35 Jahre erfahrenen Umweltspezialisten in den Gemeinderat zu wählen.

Sein Wissen kann dazu beitragen, die Interessen von Natur und Umwelt bereits bei der Planung einzubringen. Als Biologe mit viel Felderfahrung, als Vorstandsmitglied bei Pro Natura und als Geschäftsführer des Verkehrsclubs der Schweiz VCS beider Basel bringt er viel Kompetenz mit. Florian Schreier gehört am 14. April deshalb auf jeden Wahlzettel für den Gemeinderat.

*Angelika Meier, Birsfelden*

**Für die Menschen in Birsfelden**

Florian Schreier bringt sehr viele Kompetenzen für den Gemeinderat mit. Umwelt, Natur, Verkehr sind seine besonderen Wissensgebiete, wovon die Gemeindekommission in den letzten Jahren profitieren konnte. Ich bin ausserdem dankbar, dass ich weiss, wofür er sein vielfältiges Wissen einsetzt: für Birsfelden und seine Menschen. Deshalb wähle ich Florian Schreier für ein soziales Birsfelden am 14. April in den Gemeinderat.

*Bernadette Hauert, Mitglied der Gemeindekommission (ab Juli)*

**Stephan Zahno in den Gemeinderat**

Junge Menschen, welche sich bereit erklären, politische Verantwortung zu übernehmen und somit bereit sind, viel (Frei-)Zeit zu investie-

ren, müssen wir unterstützen. Und wenn diese, wie Stephan Zahno, in unserer Gemeinde tief verwurzelt sind, sich schon in jungen Jahren in Jugendorganisationen engagiert haben, umso mehr.

Im Weiteren bin ich der festen Überzeugung, dass das Fehlen einer Parteizugehörigkeit ein Pluspunkt ist und nicht etwa als mangelndes Politprofil gedeutet werden darf. Gerade die parteipolitische Unabhängigkeit ist in einem Gemeinderat ein wichtiges Element, welches in Birsfelden bereits bisher gut funktioniert hat; der Sache verpflichtet und nicht dem Parteiprogramm. Somit empfehle ich Stephan Zahno mit Überzeugung für die Wahl in den Gemeinderat. Es braucht junge, urbane und engagierte Menschen, welche an einem Birsfelden mit Zukunftspotenzial mitarbeiten – Menschen wie Stephan Zahno.

*Bruno Leibundgut, Birsfelden*

**Sara Fritz und Florian Schreier**

Florian Schreier wähle ich – als ausgewiesenen Verkehrs- und Umweltfachmann – und Mitglied der Partei, welche die Anliegen der kleinen Leute vertritt.

Sara Fritz wähle ich, weil sie als unabhängig denkende Juristin prädestiniert ist für das Gemeinderats-Gremium. Sie hat langjährige politische Erfahrung; ich erinnere mich an eine konstruktive Zusammenarbeit im Landrat und im Stiftungsrat des Alterszentrums.

*Christoph Rudin, Birsfelden*

**Leserbriefe**

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die vollständige Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als Leserbrief. Die maximale Länge beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Wir drucken nur Leserbriefe ab, die von Birsfelder Einwohnenden stammen oder sich auf ein lokales Thema beziehen. Bei Gemeindewahlen/-abstimmungen werden nur Leserbriefe von Leuten aus Birsfelden, bei kantonalen Wahlen nur jene von Personen aus dem hiesigen Wahlkreis berücksichtigt. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe. Schicken Sie Ihren Leserbrief an [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder an Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

## Kirchenzettel

## Reformierte Kirchgemeinde

**Fr, 22. März**, 18 h: Passionsandacht in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Sozialdiakon Burkhard Wittig.

**So, 24. März**, 10 h: Palmsonntag Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, *Kollekte*: Ökumenischer Seelsorge-dienst für Asylsuchende. Anschliessend Gemeindegottesdienst.

**Mi, 27. März**, 14.30 h: Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

**Do, 28. März**, 18 h: Gründonnerstagsfeier mit Nachtmahl, Beginn in der Kirche.

**Fr, 29. März**, 10 h: Karfreitag Gottesdienst mit Abendmahl, Vikar Luca Policante und der Capriccio Chor, *Kollekte*: Armenküche Budapest.

**Sa, 30. März**, 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrer Peter Dietz.

**So, 31. März, (Sommerzeit)** 6.15 h: Ostermorgen Gottesdienst mit Abendmahl, mit dem Team und dem Singkreis, *Kollekte*: Protestantische Solidarität Baselland.

10 h: Ostern Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, *Kollekte*: Protestantische Solidarität Baselland.

Amtswoche: Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

[www.ref-birsfelden.ch](http://www.ref-birsfelden.ch)

## Bruder-Klaus-Pfarrei

**Sa, 23. März**, 10.30 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier im Alterszentrum 13.30 h: Palmenbinden der Pfarrei beim Fridolinsheim

14.30 h: Palmenbinden für die Erstkommunionkinder

17.30 h: Familiengottesdienst zusammen mit den Erstkommunionkindern mit Kommunionfeier und Palmensegnung

**So, 24. März, Palmsonntag**

9 h: Santa Messa

10.15 h: Gottesdienst mit Eucharistie und Palmweihe. Es singt der Cantus-Chor

**Mo, 25. März**, 14 h: Ostereierfärben im Fridolinsheim

15.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche

**Do, 28. März, Gründonnerstag**

19 h: Abendmahl-Gottesdienst

**Fr, 29. März, Karfreitag**

15 h: Karfreitags-Liturgie. Es singt der Gospelchor.

**Sa, 30. März, Karsamstag**

21 h: Osternacht-Gottesdienst mit Trompetenklängen  
Anschliessend «Eier-Tütschete» im Fridolinsheim sowie Osterfeuerwache bei der Kirche

Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin unserer Homepage [www.kathki-birsfelden.ch](http://www.kathki-birsfelden.ch).

## Evangel.-meth. Kirche (EMK)

**So, 24. März**, 10 h: Bezirksgottesdienst im Bethesda (Pfr. Andreas Olbrich)

**Di, 26. März**, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61)

**Fr, 29. März**, Karfreitag 10 h: Gottesdienst mit Mahlfeier (MG)

**So, 31. März, Ostern (Sommerzeit)** 10 h: Gottesdienst (MG)

## Termine zum Vormerken

*Mi, 17. April*, 20 h: Bezirksversammlung in Birsfelden.

*So, 21. April*, 17 h: Konzert für 4 Gamben im Bethesda

*Sa, 27. April*, Konzert der Gospel Factory (Türöffnung 18.30 h) EMK Birsfelden.

*So, 5. Mai*, Jahresfest der Schwestern-gemeinschaft Bethesda mit Jubiläen.

*12.–16. Juni*: Jährliche Konferenz in Rothrist.

*So, 8. September*, Regio-Sonntag der Basler EMK-Gemeinden (neues Datum).

## Freie Evangelische Gemeinde

**So, 24. März**, 10 h: Regio-Gottesdienst in der Mehrzweckhalle, Therwil

**Do, 28. März**, 19.30 h: Gemeinde-Abend

**Fr, 29. März**, 10.10 h: Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl

**So, 31. März**, 10.10 h: Familien-Gottesdienst an Ostern

[www.feg-birsfelden.ch](http://www.feg-birsfelden.ch)

## Gemeindegottesdienst

## Projekte im Senegal



In der reformierten Kirche wird anhand von Bildern über eine Reise im Senegal berichtet. Foto zVg

Am 24. März beginnt der Gemeindegottesdienst mit dem Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche. Ab 11.30 Uhr wird gemeinsam im Kirchgemeindehaus ein Mittagessen zubereitet, zu welchem ab 12.30 Uhr eingeladen ist. An der Nachmittagsveranstaltung ab 14 Uhr können Interessierte die Projekte im Senegal kennenlernen. Helene Rechsteiner aus der Kirchgemeinde war vor 40 Jahren dort und hat das Projekt einer Schwesternschaft besucht. Sie wird anhand von Bildern davon berichten. Das Hilfswerk der Evangelischen Kirche Schweiz (HEKS) ist seit vielen Jahren im Senegal tätig und hat dazu den Dokumentarfilm «Auf der Suche nach neuem Gleichgewicht» herausgegeben, der am Sonntag zu sehen sein wird.

Seit Ende der Neunzigerjahre arbeitet HEKS mit Partnerorganisationen im Senegal zusammen bei

Alphabetisierungskursen, beim Entwickeln alternativer Einkommensquellen und bei der Vermarktung von lokalen Produkten. Das, was erreicht wurde, ist im Film dokumentiert. Die Projekte stehen vor neuen Herausforderungen des Klimawandels, welcher im Senegal bereits bittere Realität ist.

So auch im Ferlo, in der Sahelzone im Nordosten des Landes, von wo der Dokumentarfilm berichtet. Extreme Hitzeperioden, ausbleibende Regenfälle und ausgedehnte Böden stellen die Lebensweise der hier lebenden Fulbe, ein ursprünglich nomadisierendes Hirtenvolk, vor nie dagewesene Herausforderungen. Bei all den Schwierigkeiten wird am Nachmittag auch viel vom Lebensmut und der Zuversicht der Menschen im Senegal zu erfahren sein. Alle sind herzlich eingeladen. Burkhard Wittig, Sozialdiakon, reformierte Kirche

## Reformierte Kirche

## Das Osterprogramm

Die Karwoche hat eine zentrale Bedeutung für den christlichen Glauben. So finden zwischen Palmsonntag und Ostersonntag verschiedene Feiern und Gottesdienste statt.

Am Gründonnerstag wird in einer liturgischen Feier an das letzte Beisammensein von Jesus mit seinen Jüngern erinnert. Dies geschieht in Form einer freiwilligen Fusswaschung und eines einfachen Nachtmahles in Erinnerung an das Abendmahl. Texte und Gebete nehmen die Situation vor Jesu Verhaftung auf. Die Feier am Gründonnerstag beginnt um 18 Uhr in der Kirche und endet um ca. 20 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Der Abendmahlgottesdienst an Karfreitag wird musikalisch mitge-

staltet vom Capriccio Chor unter der Leitung von Christoph Kaufmann. Beginn ist 10 Uhr. Am Ostersonntag findet die Auferstehungsfeier um 6.15 Uhr statt. Der Singkreis unter der Leitung von Uwe Schamburek begleitet diese ruhige Feier musikalisch. In der Kirche ist es zu Beginn dunkel. Vor der Kirche brennt das Osterfeuer. Im Laufe des Gottesdienstes wird die Osterkerze daran entzündet. Im Anschluss an die Feier gibt es ein z'Morge im Kirchgemeindehaus. Um 10 Uhr findet dann der Ostergottesdienst mit Abendmahl statt. Die reformierte Kirche wünscht allen gegangene Ostertage.

Sibylle Baltisberger, Peter Dietz und Burkhard Wittig, reformierte Kirche

Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)



# Ein mörderisch wertloses Bild

Beat Welte  
**Das verschundene Bild**  
 Li Röstis erster Fall  
 ISBN 978-3-7245-2706-0  
 CHF 29.80

In Li Röstis 1. Fall entwickelt sich ein vermeintlich banaler Kunstdiebstahl aus einer Villa an der Zürcher Goldküste zu einem Netz aus Geheimnissen und Gefahr.



Erhältlich im Buchhandel oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)

Follow us  

## Top 5 Belletristik

- Alex Capus**  
Das kleine Haus am Sonnenhang  
Erzählung | Hanser Verlag
-  **Ingrid Noll**  
Gruss aus der Küche  
Roman | Diogenes Verlag
- Gabriel García Márquez**  
Wir sehen uns im August  
Roman | Verlag Kiepenheuer & Witsch
- Ferdinand von Schirach**  
Sie sagt. Er sagt.  
Theaterstück | BTB Verlag
- Simone Meier**  
Die Entflammten – Jo und Gina: Zwei Frauen, zwei Epochen  
Roman | Kein & Aber Verlag

## Top 5 Sachbuch

- Pasqualina Perrig-Chiello**  
Own your Age  
Lebenshilfe | Beltz Verlag
- Axel Hacke**  
Über die Heiterkeit in schwierigen Zeiten ...  
Lebensfragen | DuMont Verlag
-  **Florian Illies**  
Zauber der Stille – Caspar David Friedrichs Reise durch die Zeiten  
Kulturgeschichte | Fischer Verlag
- Carolyn Emcke**  
Was wahr ist – Über Gewalt und Klima  
Zeitfragen | Wallstein Verlag
- Rüdiger Safranski**  
Kafka – Um sein Leben schreiben  
Biografie | Hanser Verlag

## Top 5 Musik-CD

- Daniel Hope**  
Dance!  
Zürcher Kammerorchester  
Klassik | DGG | 2 CDs
- Lang Lang**  
Saint Saëns  
Gewandhausorchester  
Andris Nelsons  
Klassik | DGG | 2 CDs
- Züri West**  
Loch dür Zyt  
Pop | Sound Service Wigra
- Ariana Grande**  
Eternal Sunshine  
Pop | Universal
-  **Julian Lage**  
Speak To Me  
Jazz | Blue Note

## Top 5 DVD

- Ingeborg Bachmann – Reise in die Wüste**  
Vicky Krieps, Ronald Zehrfeld  
Spielfilm | Trigon-Film
- Fallende Blätter**  
Amla Pöysti, Jussi Vatanen  
Spielfilm | Pandora Film
- Wochenendrebellen**  
Florian David Fitz, Aylin Tezel  
Spielfilm | Rainbow Video
-  **Rose – eine unvergessliche Reise nach Paris**  
Sofie Gråbøl, Anders W. Berthelsen  
Spielfilm | Praesens
- Auf dem Weg**  
Jean Dujardin, Jonathan Zaccai  
Spielfilm | Rainbow Video

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99  
[info@biderundtanner.ch](mailto:info@biderundtanner.ch) | [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 12/2024

## Gemeindepräsident/in- und Schulratswahlen vom 9. Juni 2024

### Wahl Gemeindepräsident/in

Die Wahlvorschläge sind bis **Montag, 8.4.2024, 12.00 Uhr** den Einwohnerdiensten Birsfelden einzureichen.

Da die Gemeindeverwaltung an diesem Tag geschlossen ist, können die Wahlvorschläge bis um 12.00 Uhr nur im Briefkasten eingeworfen werden. Falls Sie den Wahlvorschlag persönlich einreichen möchten und/oder eine Empfangsbestätigung wünschen, ist der letzte Einreichtermin am **Freitag, 5.4.2023, 11.00 Uhr**.

Natürlich besteht wie üblich die Möglichkeit, einen Termin ausserhalb der Öffnungszeiten unter [www.birsfelden.ch/terminvereinbarung](http://www.birsfelden.ch/terminvereinbarung) zu vereinbaren.

Sie werden anschliessend per Mail über das weitere Vorgehen informiert (stille Wahl oder Urnenwahl). Falls bereits vorgängig klar sein sollte, dass eine Urnenwahl stattfindet, werden wir Sie selbstverständlich so rasch wie möglich informieren.

### Wahlen Schulrat (Primar-, Musik-, und Sekundarschule)

Die Wahlvorschläge sind bis **Montag, 8.4.2024, 12.00 Uhr** den Einwohnerdiensten Birsfelden einzureichen.

Da die Gemeindeverwaltung an diesem Tag geschlossen ist, können die Wahlvorschläge bis um 12.00 Uhr nur im Briefkasten eingeworfen werden. Falls Sie den Wahlvorschlag persönlich einreichen möchten und/oder eine Empfangsbestätigung wünschen, ist der letzte Einreichtermin am **Freitag, 5.4.2023, 11.00 Uhr**.

Natürlich besteht wie üblich die Möglichkeit, einen Termin ausserhalb der Öffnungszeiten unter [www.birsfelden.ch/de/verwaltung/terminvereinbarung](http://www.birsfelden.ch/de/verwaltung/terminvereinbarung) zu vereinbaren.

Sie werden anschliessend per Mail über das weitere Vorgehen der jeweiligen Schulratswahl informiert (stille Wahl oder Urnenwahl). Falls bereits vorgängig klar sein sollte, dass eine Urnenwahl

stattfindet, werden wir Sie selbstverständlich so rasch wie möglich informieren.

### Prospektversand

- Ein gemeinsamer Prospektversand kommt zustande, wenn mindestens drei Parteien, Gruppen oder Einzelpersonen zusagen.
- Bitte teilen Sie uns schriftlich bis **Montag, 8.4.2024, 12.00 Uhr** mit, falls Sie am gemeinsamen Prospektversand interessiert sind.
- Wir werden Sie im Anschluss über das Zustandekommen informieren.
- Der Versand erfolgt an alle Haushaltungen. Auflage 6100 Exemplare, Format: max. A5.
- Die Couvert- und Portokosten werden von der Gemeinde Birsfelden übernommen.

### Plakatständer

- Die Plakatständer werden zur Verfügung gestellt, wenn mindestens drei Parteien, Gruppen oder Einzelpersonen zusagen.

- Bitte teilen Sie uns schriftlich bis **Montag, 8.4.2024, 12.00 Uhr** mit, falls Sie die Plakatständer der Gemeinde Birsfelden mitbenutzen möchten.
- Den Parteien stehen 4 Wahlständer mit insgesamt 24 Plakatierungsflächen zur Verfügung.
- Die Wahlständer werden von der Gemeinde geliefert, aufgestellt und aufgeräumt.
- Die Anzahl der einzureichenden Plakate werden wir Ihnen nach Ablauf der Anmeldefrist mitteilen.
- Die Plakate müssen folgendes Format haben: Weltformat F4 (Papier, kein Digitaldruck, keine Hohlkammerplakate).
- Die Plakatständer werden, wie bis anhin, an folgenden Standorten aufgestellt: Piazzetta, beim Sternenfeldschulhaus, beim Dorfbrunnen an der Hardstrasse, in der Nähe der Wartenbergstrasse.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Birsfelden  
Einwohnerdienste

### Ersatzwahl Sozialhilfebehörde

Die Gemeindekommission hat Stephan Hirschi (parteilos) per 1. April 2024 als neues Mitglied in die Sozialhilfebehörde gewählt. Er ersetzt den zurückgetretenen René Broder (SP).

Gemeindekommission Birsfelden

### Zivilstandsnachrichten

#### Einbürgerung

27. Februar 2024

#### Böddeker, Cornelia

Geboren am 21. Juni 1962, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Schwarzenburg BE.

#### Todesfall

13. März 2024

#### Schweizer, Marianne

Geboren am 23. Mai 1928, von Homburg TG, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.



Folgen Sie der Gemeinde Birsfelden auch auf Social Media und bleiben Sie informiert.



# Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung in der Osterwoche

In der Osterwoche (25. März bis 1. April 2024) ist die Gemeindeverwaltung wie folgt geöffnet:

	Öffnungszeiten Schalter		Telefonische Erreichbarkeit	
	vormittags	nachmittags	vormittags	nachmittags
Montag, 25. März	geschlossen	13–18 Uhr	9–11 Uhr	14–16 Uhr
Dienstag, 26. März	geschlossen	geschlossen	9–11 Uhr	14–16 Uhr
Mittwoch, 27. März	7.30–11 Uhr	13–16 Uhr	9–11 Uhr	14–16 Uhr
Donnerstag, 28. März (Gründonnerstag)	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Freitag, 29. März (Karfreitag)	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Montag, 1. April (Ostermontag)	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen

Ab Dienstag, 2. April 2023, gelten wieder die gewohnten Zeiten für die telefonische Erreichbarkeit sowie die Öffnungszeiten der Schalter.

Angehörige eines Todesfalles wenden sich bitte an ein Bestattungsinstitut. Das Bestattungs-

amt Birsfelden ist am Donnerstag, 28. März 2024, zwischen 9.00 und 11.00 Uhr unter der Nummer 061 317 33 29 erreichbar. Wir rufen Sie zurück.

Bitte beachten Sie: Gerne bieten wir Ihnen auch ausserhalb unserer Öffnungszeiten Termine auf Ver-

einbarung an. Zur Vereinbarung eines Termins können Sie uns anrufen (061 317 33 33) oder direkt auf unserer Internetseite [www.birsfelden.ch/terminvereinbarung](http://www.birsfelden.ch/terminvereinbarung) einen verfügbaren Termin online buchen.

Ihre Gemeindeverwaltung



Spitex-Zentrum  
 Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden  
[www.spitexbirsfelden.ch](http://www.spitexbirsfelden.ch)  
 E-Mail: [info@spitexbirsfelden.ch](mailto:info@spitexbirsfelden.ch)  
 Telefon: 061 311 10 40  
 8 bis 11 Uhr (übrige Zeit  
 Telefonbeantworter)

**Für alle Spitex-Dienste**  
 Krankenpflege  
 Hauspflege  
 Betreuungsdienst  
 Mahlzeitendienst

**Mütter- und Väterberatung**  
[www.mvb-spitexbirsfelden.ch](http://www.mvb-spitexbirsfelden.ch)  
 E-Mail: [mvb@spitexbirsfelden.ch](mailto:mvb@spitexbirsfelden.ch)  
 Telefon: 079 173 01 40



## Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:  
 19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)  
 Samstag:  
 17.00–19.00 Uhr  
 (Erwachsene und Familien)  
 In den Schulferien ist die Schwimmhalle geschlossen.  
 Einzeleintritt: CHF 6.–  
 10er-Abo: CHF 54.–  
 Jahreskarte: CHF 220.–

## Terminplan 2024 der Gemeinde

- **Montag, 25. März**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 27. März**  
Papier- und Kartonsammlung
- **Dienstag, 2. April**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 3. April**  
Warenmarkt Zentrumsplatz
- **Montag, 8. April**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 15. April**  
Grün- und Bioabfuhr,  
Containerreinigung Tour Nord
- **Montag, 22. April**  
Grün- und Bioabfuhr,  
Containerreinigung Tour Süd

## Erscheinungsdaten Birsfelder Anzeiger 2024

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
12	22. März	25	21. Juni	40	04. Oktober
13	28. März (Do)	<b>26/27</b>	<b>28. Juni</b>	41	11. Oktober
				42	18. Oktober
14	05. April	28/29	12. Juli	43	25. Oktober
<b>15</b>	<b>12. April</b>	30/31	26. Juli	<b>44</b>	<b>01. November</b>
16	19. April			45	08. November
17	26. April	32	09. August	46	15. November
		33	16. August	47	22. November
<b>18</b>	<b>03. Mai</b>	<b>34</b>	<b>23. August</b>	48	<b>29. November</b>
19	10. Mai	35	30. August	<b>49</b>	06. Dezember
20	17. Mai			50	13. Dezember
<b>21</b>	<b>24. Mai</b>	36	06. September	<b>51/52</b>	<b>20. Dezember</b>
22	31. Mai	37	13. September		
		38	20. September		
23	07. Juni	<b>39</b>	<b>27. September</b>		
24	14. Juni				

Aboausgaben

Gemeindeausgaben

## Roxy

## Mixed Pickles im Theater Roxy

BA. Das hausgemachte ROXY-Format «Mixed Pickles» lädt Nachwuchskünstlerinnen und Nachwuchskünstler dazu ein, Kurzstücke (weiter) zu entwickeln und einem grösseren Publikum zu präsentieren. Im Austausch untereinander und mit Unterstützung durch das ROXY-Team entsteht so ein Programm, das verschiedenste Spielarten des zeitgenössischen Tanzes vereint. Das Publikum erhält Einblick in künstlerische Prozesse und kommt in den Genuss eines Abends voller Überraschungen. In diesem Jahr sind die folgenden Performances zu sehen: Whoframed-thethings von Ana Kuszarecka, When I find my dance von Benjamin Lindh Medin, I am woman von Selina Meier und Trancestors von Jules P. Fricker. Das diesjährige Mixed Pickles findet am 11. und 12. April um 20 Uhr im Theater Roxy statt.



Nachwuchskünstlerinnen und Nachwuchskünstler haben wieder die Möglichkeit, ihre Stücke zu präsentieren.

Foto zVg

## Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: Eve Rempert (Rütthardstrasse 6) feiert am 27. März ihren 90. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen. Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

### Was ist in Birsfelden los?

#### März

- Sa 23. Probeflug**  
Fliegendes Trapez, auf der Zentrumswiese, 14 bis 17 Uhr, [www.outoflines.ch](http://www.outoflines.ch).
- Theater**  
Why don't you sleep at night? Theater Roxy, 20 Uhr.
- So 24. Probeflug**  
Fliegendes Trapez, auf der Zentrumswiese, 14 bis 17 Uhr, [www.outoflines.ch](http://www.outoflines.ch).
- Theater**  
Why don't you sleep at night? Theater Roxy, 18 Uhr.
- Mo 25. Workshop**  
Fliegendes Trapez, Zentrumswiese, für Erwachsene ab 18 Jahren, [www.outoflines.ch](http://www.outoflines.ch).
- Mi 27. Jasstreff vom Altersverein**  
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

#### April

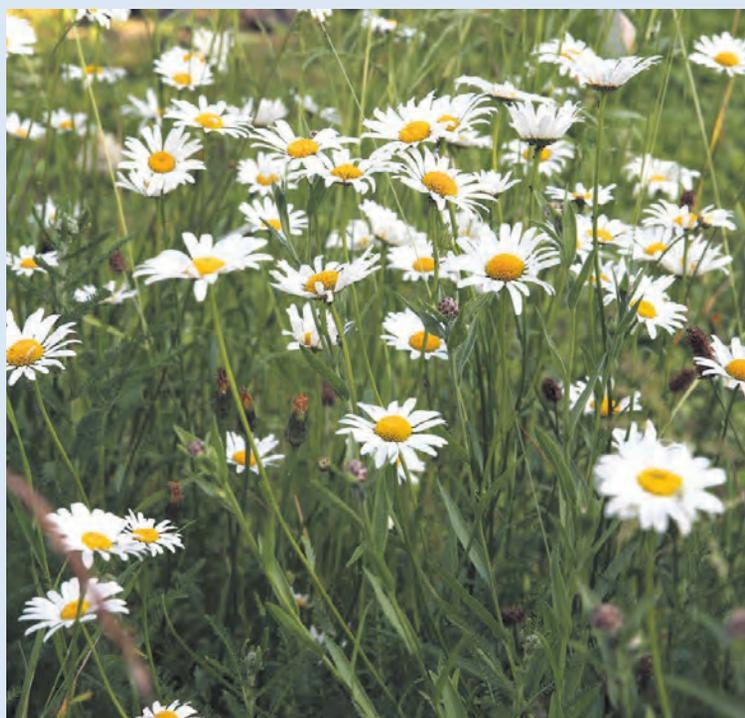
- Mi 3. Warenmarkt**  
Marktfahrer aus der ganzen Schweiz verkaufen an ca. 50 Ständen ein grosses Sortiment an Produkten, 8 bis 18 Uhr, Zentrumsplatz.
- Jasstreff vom Altersverein**  
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

- Sa 6. Bauernmarkt**  
Verschiedenste Köstlichkeiten von Landwirten und weiteren Anbietern aus der näheren Region, 9 bis 12 Uhr, Zentrumsplatz.

- So 7. Tagesexkursion**  
Velowanderung auf die beiden Rheininseln, 9 bis 16 Uhr, Treffpunkt: 8.30 Uhr Birsköpfli-Brücke oder 9 Uhr Tramhaltestelle Kleinhüningen, Mitnehmen: wetterangepasste Kleidung,

Beobachtungsutensilien wenn vorhanden, Picknick, Ausweis und etwas Euro, Anmeldung: Bis 5. April auf [kontakt@nvvbirsfelden.ch](mailto:kontakt@nvvbirsfelden.ch) oder Tel. 077 498 35 33, Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden.

- Mo 8. Lesen beginnt mit Sprachgefühl**  
Kindern bei der Sprachentwicklung helfen, Freizeit- und Schulbibliothek Birsfelden, Schulstrasse 25, 10 bis 10.45 Uhr.



- Mi 10. Jasstreff vom Altersverein**  
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.
- Do 11. Roxy**  
Mixed Pickles, Nachwuchskünstler präsentieren ihre Kurzstücke, 20 Uhr.
- Fr 12. Roxy**  
Mixed Pickles, Nachwuchskünstler präsentieren ihre Kurzstücke, 20 Uhr.
- Mi 17. Jasstreff vom Altersverein**  
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.
- Sa 20. Wildpflanzen- und Kräutermarkt**  
9 bis 15 Uhr, im Biotop am Stausee, Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden.
- Mi 24. Jasstreff vom Altersverein**  
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.
- Sa 27. Wildbienenkurs**  
13.30 bis 16.30 Uhr, Ort: WildstadtGarten, Treffpunkt: Eingang Familiengärten Hagnau, Birseckstrasse 49, Birsfelden, Anmeldung: Bis 20. April, hier: [www.pronatura-bl.ch/de/wildbienenkurs](http://www.pronatura-bl.ch/de/wildbienenkurs), Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden.

**Baselland**

**Messungen im ganzen Kanton**

BA. An 95 Standorten im Kanton Basel-Landschaft werden vom 25. bis 28. März seismische Messungen durchgeführt. Ziel der Messungen ist es, die natürliche Bodenunruhe aufzuzeichnen und damit die bereits vorhandenen Daten zu ergänzen. Durch die Daten kann das Verhalten des Baugrunds bei einem möglichen Erdbeben eingeschätzt werden. Die Ergebnisse werden in einer sogenannten Erdbebenmikrozonierung dargestellt und geben Aufschluss über die nötige Erdbebenertüchtigung eines Gebäudes. Die Messungen finden sowohl auf befestigtem wie auch auf weichem Untergrund statt. Die Messinstrumente werden nach Möglichkeit leicht in den Boden eingelassen, der Boden nimmt davon keinen Schaden. Privatgrundstücke sind von den Messungen nicht betroffen. Auftraggeber der Messungen ist das Hochbauamt des Kantons Basel-Landschaft. Die Messungen werden durch ein Team des Schweizerischen Erdbebendienstes (SED) der ETH Zürich durchgeführt.

**Impressum**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 12 636 Expl. Grossauflage  
 1 196 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2023)

**Adresse**  
 Greifengasse 11, 4058 Basel.  
 Telefon 061 264 64 92  
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch  
 www.birsfelderanzeiger.ch

**Team**  
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),  
 Stephanie Beljean (Redaktorin, sb),  
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),  
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel  
 Telefon 061 645 10 00  
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.






RESTAURANT  
**SCHMIEDE**

## NEU in Birsfelden

Herzlich willkommen im Restaurant «Schmiede», wo wir die traditionelle Schweizer Küche auf innovative Weise neu interpretieren. Bei uns erwartet Sie ein kulinarisches Erlebnis, das die köstlichen Aromen und Zutaten der Schweiz mit modernen Kochtechniken verbindet.

Tauchen Sie ein in unsere gemütliche Atmosphäre und lassen Sie sich von unserem freundlichen Service verwöhnen. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüssen zu dürfen und Ihnen unvergessliche Genussmomente zu bereiten. Wir bieten auch italienische Küche wie Pizza und Pasta an.

Hardstrasse 2, 4127 Birsfelden  
 info@restaurant-schmiede.ch  
 www.restaurant-schmiede.ch

Telefon +41 61 313 89 18  
 Öffnungszeiten  
 Montag–Sonntag 10.00–23.00 Uhr

altrom. Glücksgöttin	Fruchtgetränk	zurück	abwickeln, durchführen	verzagt	Wandverkleidung	Schandfleck	Schweizer Sänger u. Model (Luca)	Dickhäuter	gegoss. Druckbuchstabe	bewährt, getestet	ugs.: Blumenstrauss
▶	▼	▼	▼		süd-amerik. Aufgussgetränk	↻ 3		▼	▼	▼	▼ Pflanze mit Haftfrüchten
männl. Vorname			↻ 8	Vorsilbe: vor (lat.)			Dichtkunst, Poesie	▶			
Platz, Ort					derber Stock					↻ 4	
Sportwette				Jugendlicher (Kf.) engl.: Seite			Weite, Fremde	▶			
Schweiz (frz.)		↻ 2			fliederblauer Farbton				erste Mondlandefähre		weibl. Kosenamen
▶			Schneehütte der Inuit		 RESTAURANT <b>SCHMIEDE</b>		Verhältniswort	▶			
spärlich, dürrig	Schwur weibl. Vorname						Standbild	Ehemann von Steffi Graf (Nachn.)	Bier herstellen		orient. Herrschertitel
Stab	Schiffsrippe		US-Schauspieler, Regisseur (Woody)	Fassseifenbrett	Himmelsrichtung	weibl. Nutztier	Sportrunderboot	Bergkeite am Zürichsee			↻ 9
Pflanzenwuchsform					Teil der Uhr	↻ 11					↻ Zirbelkiefer
Magnetende			Zeichen-code (EDV)				Halbton unter d		Knochenfisch		↻ 6
erster Laut einer Silbe					letzte Anstrengung vor dem Ziel						
zu keiner Zeit			frühere brit. Popband (2 W.)					↻ 7	Frau Adams (A. T.)		
sich zur Musik rhythm. bewegen					sich ausdenken			↻ 1			®

Schicken Sie uns **bis 2. April alle Lösungswörter des Monats März zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat einen Essensgutschein im Wert von 30 Franken vom Restaurant Schmiede in Birsfelden. Unsere Adresse lautet Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!